

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	09.09.2010	öffentlich
Rat der Stadt Sassenberg	28.09.2010	öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Bielefeld, hat die Prüfung der Jahresrechnung 2009 durchgeführt. Nach dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2009 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 62.887,19 €. Dieser Jahresüberschuss soll zur Einstellung in die Gewinnrücklage verwandt werden.

Die WIBERA verweist in ihrem Bericht darauf, dass die Vermögens- und Finanzlage durch solide Finanzierungsverhältnisse gekennzeichnet ist. Die zum 31. Dezember 2008 bestehende Überdeckung der langfristigen Mittel gegenüber dem langfristigen Vermögen von rd. 306.000 € verringerte sich um rd. 157.000 €, so dass zum 31. Dezember 2009 ein rechnerischer Liquiditätsüberschuss von rd. 149.000 € bestand. Die Eigenkapitalquote weist mit gut 62 % einen günstigen Wert auf. Die bilanziellen Verhältnisse sind weiterhin insgesamt geordnet.

Die Ertragslage wurde durch die um rd. 58.000 € höhere Marge aus dem Wasserverkauf, den gestiegenen Personalaufwand und durch die höhere erwirtschaftete Konzessionsabgabe geprägt. Die Wassergelderträge nahmen bei einer geringeren Abgabemenge (650.700 m³ gegenüber 660.000 m³ in 2008) ausschließlich preisbedingt zu. Der Materialaufwand ist im Wesentlichen durch die Preisänderungen des Bezuges beeinflusst. Die Soll-Konzessionsabgabe des Berichtsjahres wurde nicht in voller Höhe erwirtschaftet; der Restbetrag ist in den folgenden fünf Jahre nachholbar. Der Jahresüberschuss 2009 verbesserte sich um rd. 2.000 € auf 62.887,19 €.

Ein Vertreter der WIBERA AG wird in der Sitzung nähere Erläuterungen zum Jahresabschluss 2009 geben.

Zuständig für die Beschlussfassung ist der Rat.

Vorschlag der Verwaltung:

„Der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2009 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg wird wie folgt festgestellt:

Bilanz zum 31.12.2009

Aktivseite	2.708.198,41 €
Passivseite	2.708.198,41 €.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 62.887,19 € ist in die Gewinnrücklage einzustellen.“

DBgm.